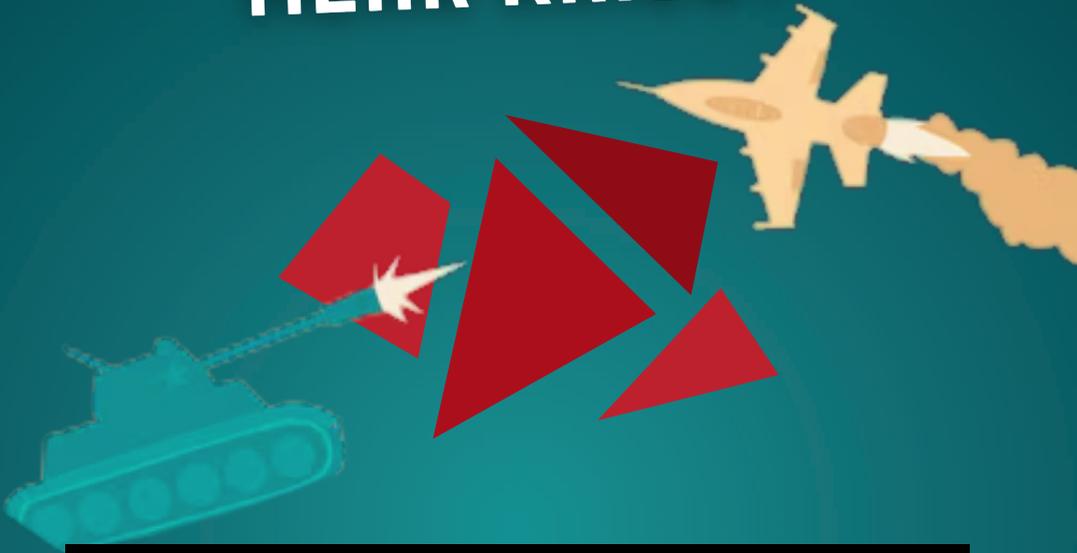


**MEHR UND
MEHR KRIEG?**



**WIE STOPPEN WIR
DAS TÖTEN?**

**FREITAG 11.10 | 19 UHR
GNEISENAUSTR. 12
BERLIN & VIA ZOOM**



- sozialismus von unten -

Der Krieg, das Leid und das Sterben in der Ukraine und in Palästina laufen seit Monaten fort. Der Krieg um die Ukraine ist im Verlauf auch auf russisches Gebiet übergegangen, was die Eskalationsspirale und atomare Gefahr weiter erhöht. Mittlerweile hat Israel die Westbank ebenfalls zum Kriegsgebiet erklärt und die größte Militäroffensive seit Beginn der Besetzung des Gebietes begonnen. Die Bundesregierung liefert fortan Waffen in die Kriegsgebiete. Sie treibt zugleich Militarisierung und Aufrüstung auf eine seit Ende des Zweiten Weltkrieges ungekannte Stufe voran.

Weltweit nimmt die Zahl der Kriege und bewaffneten Konflikte zu. Hinter dieser Entwicklung steht die Zuspitzung imperialistischer Konkurrenz. Staaten und Machtblöcke ringen um wirtschaftlichen und militärischen Einfluss. Den Preis zahlt die Arbeiter:innenklasse in den jeweiligen Ländern - gewöhnliche Menschen, die entscheidend sind, um den Militarismus der jeweiligen Regierungen zu stoppen.

Was steckt hinter der Kriegspolitik? Was können wir tun, damit Kriege und Waffenlieferungen beendet werden? Diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam diskutieren.